

## BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG MIT TEILNAHMEWETTBEWERB, VOB/A

- a) **Auftraggeber:**  
Magistrat der Stadt Steinau an der Straße  
Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Steinau an der Straße  
Brüder-Grimm-Straße 47  
36396 Steinau an der Straße  
Tel. 06663 973-0  
stadtwerke@steinau.de
- b) **Vergabeverfahren:** Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:**  
schriftlich, kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen, Rahmenvertrag
- e) **Ort der Ausführung:** gesamtes Gebiet der Stadt Steinau
- f) **Art und Umfang der Leistung:**  
Die Stadtwerke der Stadt Steinau an der Straße möchten die Jahresunterhaltungsarbeiten für folgende Leistungen nach einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb beschränkt ausschreiben:  
Erd- und Tiefbauarbeiten zur Durchführung von anfallenden, fortlaufenden Bauarbeiten an Trinkwasserleitungen und Entwässerungskanälen sowie zur Herstellung von Hausanschlüssen.
1. Trinkwasser:  
Wasserleitungsrohrbrüche, Austausch von Schiebern u. Hydranten sowie Reparaturarbeiten und Neuverlegung von Hausanschlüssen  
- ca. 35 Stück Austausch von Armaturen und Reparaturen an Hauptwasserleitungen  
DN 80 - DN 150  
- ca. 20 Stück Herstellung von neuen Hausanschlüssen  
- ca. 20 Stück Reparatur und Teilaustausch von Hausanschlüssen  
Die Rohrleitungsarbeiten werden i. d. R. durch die Mitarbeiter der Stadtwerke durchgeführt. Einrichtung eines Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, nachts, an Wochenenden und Feiertagen.
2. Entwässerung:  
Reparaturarbeiten an Entwässerungskanälen und Neuverlegung von Hausanschlüssen:  
- ca. 5 Stück Reparaturen am Hauptkanal DN 250 - DN 600 und von Hausanschlüssen  
- ca. 20 Stück Herstellung von neuen Hausanschlüssen  
- ca. 10 Stück Sanierung und Höhenregulierung von Straßenabläufen  
- ca. 5 Stück Schachtsanierungen und Höhenregulierung von Schächten
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Vertragslaufzeit:** Beginn: 01.04.2023  
Ende: 31.03.2025  
Der Rahmenvertrag tritt für die Dauer von zwei Jahren ab Auftragserteilung in Kraft, für die erste Periode wie oben beschrieben. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht fristgemäß gekündigt wird. Er kann mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit vom AG oder AN gekündigt werden.
- j) **Nebenangebote:** nicht zugelassen

- k) **Mehrere Hauptangebote:** nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen:** HAD  
Nachforderung:  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden nachgefordert.
- n) **Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 23.01.2023  
Die Bewerbung ist schriftlich oder per E-Mail (stadtwerke@steinau.de) an den Auftraggeber zu richten, siehe a).  
Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 30.01.2023
- Ein Anspruch auf Aufforderung zur Angebotsabgabe besteht nicht! Die Teilnahme ist unverbindlich. Eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Teilnahme entstehen, ist ausgeschlossen. Interessierte, die innerhalb von 2 Wochen nach der Abgabefrist keine schriftliche Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten haben, wurden nicht berücksichtigt. Eine gesonderte Information ergeht nicht.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
- r) **Zuschlagskriterium:** Preis, Referenzen, Fuhrpark u. Personal, örtliche Nähe/zeitliche Beanspruchung zum Einsatzort
- t) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- u) **Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**  
Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B gemäß Vergabeunterlagen u. Baufortschritt
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) **Beurteilung der Eignung:**  
Ziel des Teilnahmewettbewerbes ist, Nachweise für die Beurteilung zur Eignung des Bewerbers zu erhalten. Folgende Mindestbedingungen werden gestellt:  
Eignungsnachweise durch Präqualifikation (z. B. PQ-VOB, HPQR), bzw. durch die „Eigenerklärung zur Eignung“ für nicht präqualifizierte Unternehmen → Auf gesondertes Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage entsprechender, aktueller Nachweise/Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Erklärung zur Vergabesperre sowie Nachweis Haftpflichtversicherung.  
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse im Sinne §2 Abs. 4 Satz 1 Nr. 20 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes.  
Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde auf Verlangen folgende Angaben zu machen: Weiterbildung des Personals durch Fachkurse bei: z. B. Bildungswerken, Ersthelfer usw. Nachweis: Weiterbildungen der letzten 2 Jahre mit namentlichen Teilnehmerbescheinigungen.
- x) **Nachprüfungsstelle:**  
VOB-Stelle, Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 – 3, 64283 Darmstadt
- y) **Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- u. Tariftreuegesetz:**  
Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen.

Eine Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart. Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen